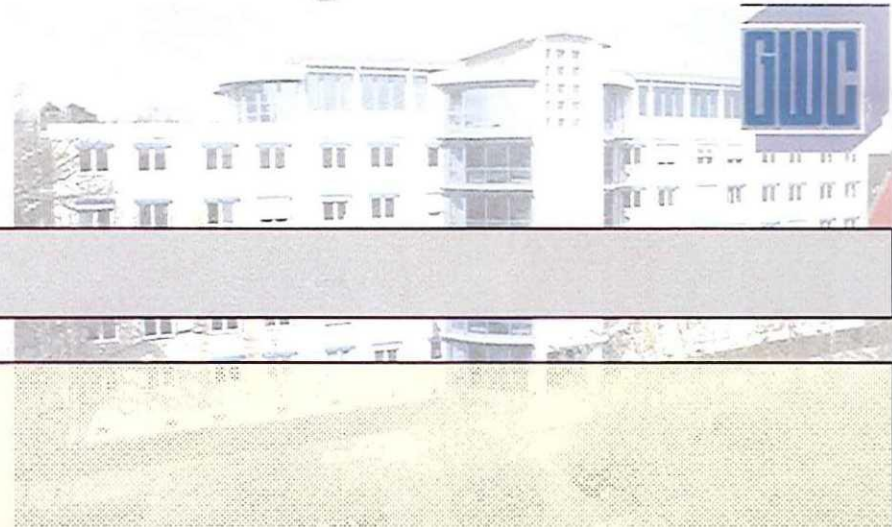




Vorstellung des Unternehmens

GWC GmbH und ihre Beteiligungen

Teil 1 öffentlich
Teil 2 nichtöffentlich



Gliederung

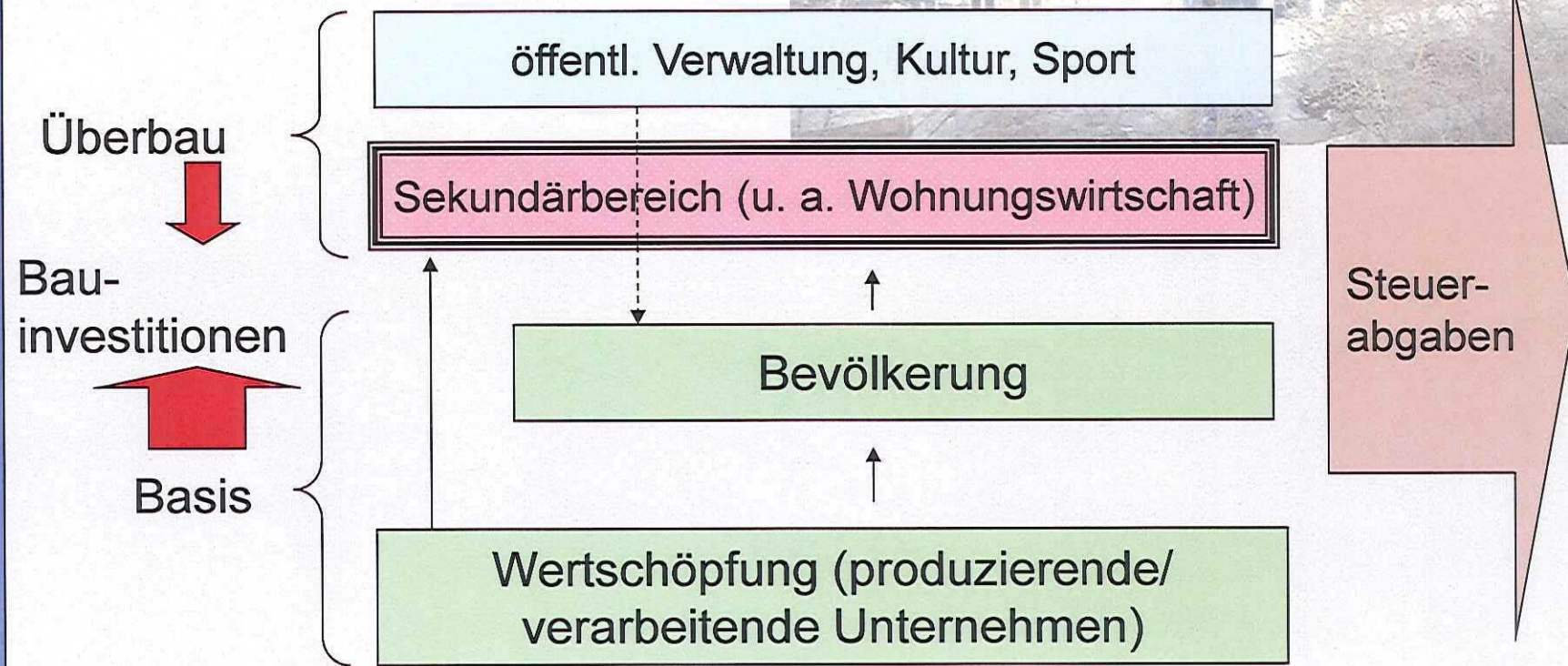
1. Zusammenfassung der GWC-Präsentation in der StVV vom 25.02.
2. Öffentlicher Teil:
 - * Stadtentwicklung / Stadtumbau
 - * Bedeutung Gewerbegebiet Hegelstraße
 - * Prognosen/Konzepte „GWC – 2030“
 - * Schwerpunktinvestitionen der GWC
 - * Realisierungswettbewerb „Cottbuser Tor“
 - * Fragen
3. Nichtöffentlicher Teil



Zusammenfassung der GWC-Präsentation in der STVV vom 25.02.

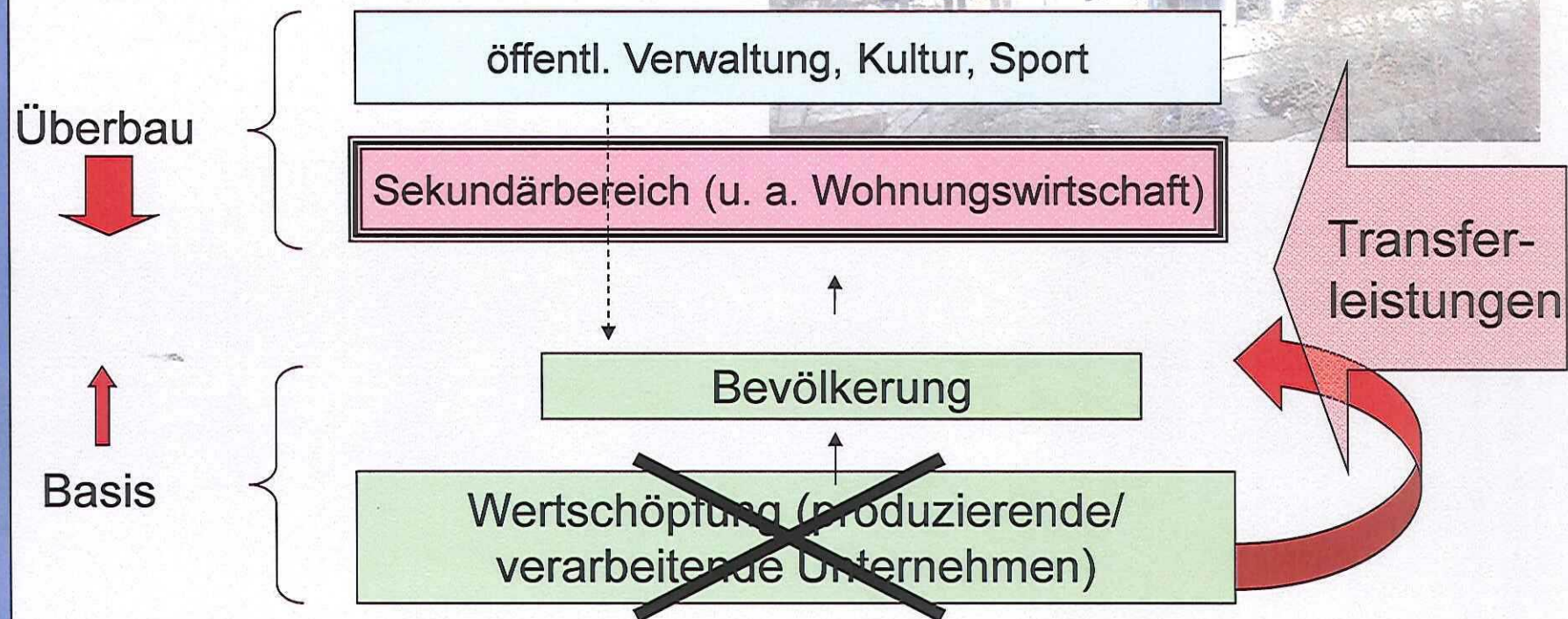
- Die GWC hat sich heute, trotz hoher Leerstandskosten Anfang 2000, eine solide wirtschaftliche Konstitution erarbeitet.
- Grundlage, neben umfassenden internen Personal- und Strukturveränderungen, war eine mit allen abgestimmte Investitions- und Desinvestitionstätigkeit (Rückbau, Modernisierung, Instandsetzung, Umbau von Wohnungen)
- Die GWC und ihre Tochtergesellschaften haben sich als zuverlässiges Instrument der Stadt Cottbus zur Umsetzung stadtentwicklungspolitischer Ziele vielfach bewährt
- Wirtschaftliche Entwicklung der GWC ist jedoch direkt abhängig von der Einwohnerentwicklung und damit von der Arbeitsplatzsituation
- Sollte Schaffung von Arbeitsplätzen nicht gelingen, werden ab 2020 wieder steigende Leerstandskosten befürchtet

Zusammenhang: Stadtökonomie - Stadtentwicklung



tragfähige Basis mit Überbau, „Aktivstrategie“:
Stabilität, Wachstum: Stadtentwicklung

Zusammenhang: Stadtökonomie - Stadtumbau



nichttragfähige Basis und transferabhängiger Überbau,
Entwicklung einer neuen Basis: Stadtumbau



Bedeutung Gewerbegebiet Hegelstraße

ehemaliges Rückbaubereich:

erschlossen, hohe Lagegunst,
bisher kein Verkauf von Gewerbeflächen trotz Marketingaktivitäten der EGC

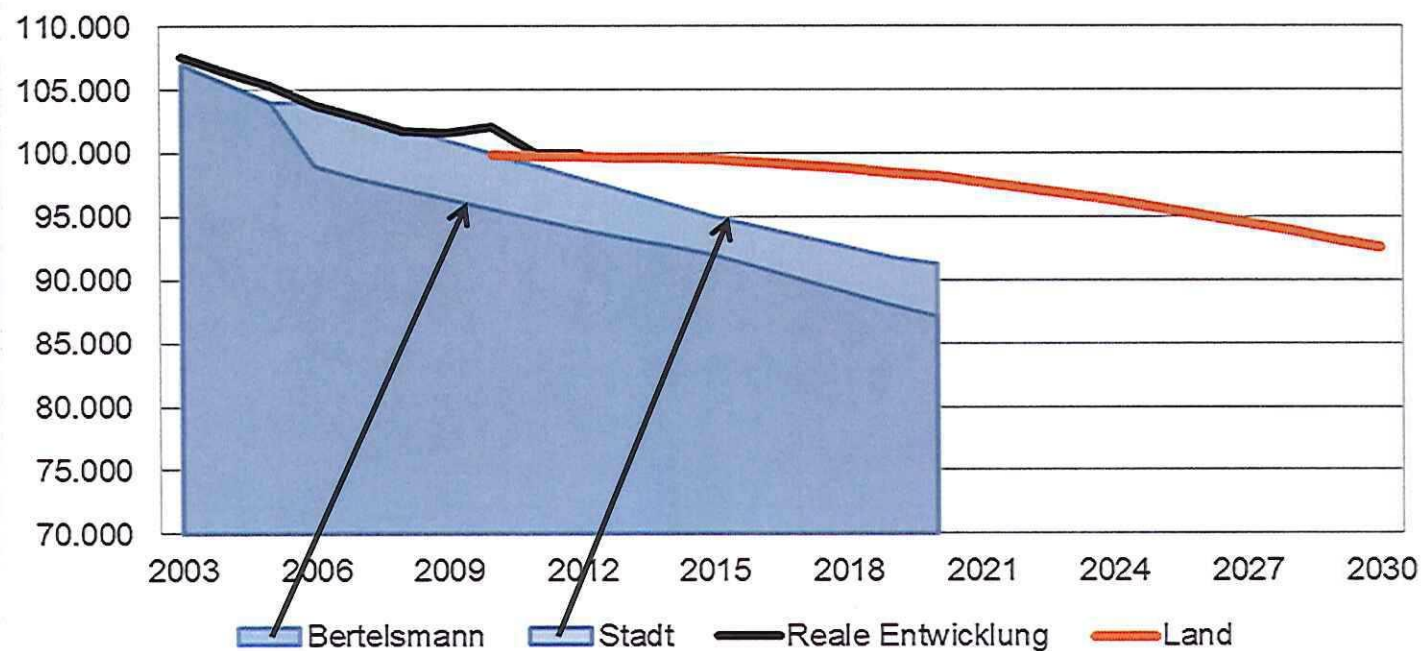


Präsentation GWC, Geschäftsführer Dr. Torsten Kunze



Prognosen / Konzepte „GWC – 2030“

Prognose der Cottbuser Bevölkerung bis 2030





Prognosen / Konzepte „GWC – 2030“

Prognose vermieteter Wohnungen GWC als Planungsgrundlage

Prognosejahr	2015	2020	2025	2030
prognostizierte Haushalte	55.400	55.500	54.600	53.300
Anzahl vermieteter Wohnungen GWC	16.482	16.511	16.244	15.857



Prognosen / Konzepte „GWC – 2030“

2. Phase Stadtumbau

Investitionen bis 2030

(Neubau, Instandhaltung, Modernisierung, Umbau, Seniorenwohnen)
durchschnittl. jährlich:

260 Mio. €
15 Mio. €

Abbruch bis 2030

Wohneinheiten

1.083

Gewerbeeinheiten

63

zzgl. Curt Möbius Str. 29-40

120



Schwerpunktinvestitionen der GWC

wesentliche Bauvorhaben
der nächsten Jahre:

	Zeitraum	Kostenrahmen
Neubau Bahnhofstraße 37-38	2014-2015	5,2 Mio. €
Peitzer Str. 40	2015-2016	2,7 Mio. €
Schmellwitzer Str. 127-127c	2016	1,1 Mio. €
Drebkauer Str. 12/13	2016	1,0 Mio. €
Thiemstr. 123-123d	2016	1,9 Mio. €
Dresdener Str./Cottbuser Tor	2016-2017	8,2 Mio. €
Karlstr. 94/Deffkestr. 6a	2017	1,1 Mio. €
August-Bebel-Str. 11	2017	1,1 Mio. €
Neubau, u.a. am Spreebogen	2018-2023	24,7 Mio. €
Umfangreiche Balkoninstand- setzungen im gesamten Stadtgebiet:	2015-2019	< 8 Mio. €



Realisierungswettbewerb „Cottbuser Tor“

Die GWC hat für das Quartier Dresdner Str. 52-57, Hermann-Löns-Str. 14, 15 und Gallinchener Str. 11, 12 einen europaweiten Architekturwettbewerb ausgeschrieben.

Titel:

„Sanierung/Umbau denkmalgeschütztes Wohnquartier „Cottbuser Tor“ in Cottbus.

Stand:

- 31.03. Preisgerichtssitzung, 1. Phase, Vorsitzender des Preisgerichtes Prof. Nagler
5 Arbeiten von 9 wurden für die weitere Bearbeitung ausgewählt
- 13.07. Preisgerichtssitzung, 2. Phase, Festlegung der Platzierungen
vorläufiger Umsetzungszeitraum (nach Beschluss Gesellschafter): 2016-2018